# 47. Werkzeuge für die modellgetriebene Architektur (Model-Driven Architecture, MDA)

Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann

Institut für Software- und Multimediatechnik

Lehrstuhl Softwaretechnologie

Fakultät für Informatik

TU Dresden

http://st.inf.tu-dresden.de

Version 11-0.1, 29.12.11

- 1) MDA
- 2) QVT
- 3) ATL



#### Literature

- ► Alan Brown. An introduction to Model Driven Architecture. Part I: MDA and today's systems
  - http://www.ibm.com/developerworks/rational/library/3100.html
- Frédéric Jouault and Ivan Kurtev. On the Architectural Alignment of ATL and QVT. In: Proceedings of the 2006 ACM Symposium on Applied Computing (SAC 06). ACM Press, Dijon, France, chapter Model transformation (MT 2006), pages 1188—1195.
  - http://atlanmod.emn.fr/bibliography/SAC06a
- Tutorial über ATL "Families2Persones"
- http://www.eclipse.org/m2m/atl/doc/ATLUseCase Families2Persons.ppt
- ATL Zoo von Beispielen
  - http://www.eclipse.org/m2m/atl/atlTransformations
- K. Lano. Catalogue of Model Transformations
  - http://www.dcs.kcl.ac.uk/staff/kcl/tcat.pdf /
- Implementation in ATL
  - http://www.eclipse.org/m2m/atl/atlTransformations/EquivalenceAttributesAssociations/EquivalenceAttributesAssociations.pdf



# 47.1 Modellgetriebene Architektur (MDA)



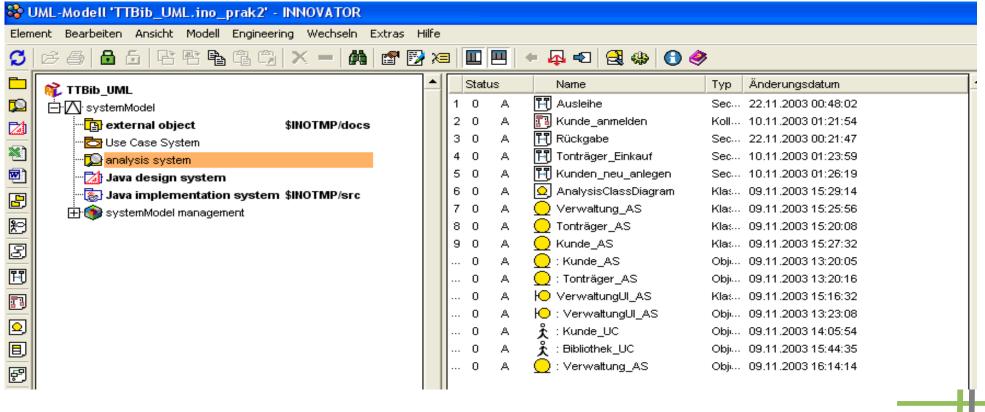
- Modelle und Spezifikationen der MDA sind Graphen
- MDA-Werkzeuge benötigen Graph-Mapping, Graph-Querying und Graphtransformation
  - Gewöhnlich bieten sie Unterstützung für eine oder mehrere der besprochenen Sprachen
  - Typisierung durch Metamodelle
- Oft werden die Sprachen QVT oder ATL unterstützt





#### Modell-Verknüpfung am Beispiel INNOVATOR

- Innovator kann gleichzeitig für Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmodelle eingesetzt werden, sowie für Transformationen dazwischen
- Wie kann man diese Modelle systemisch mit einander verknüpfen?





#### PIM und PSM gemäß der MDA

Für die unterschiedlichen Abstraktionsebenen pun und PSM stehen verschiedene Beschreibungs-

mittel zur Verfügung:

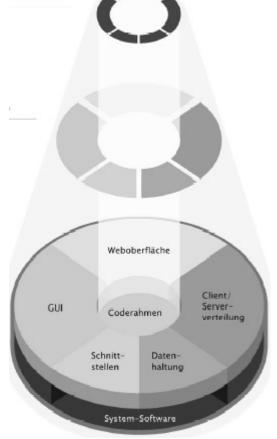
Fachkonzept auch CIM (Computation independent model)

Plattformunabhängiges Modell (UML, OCL, XMI)

#### **Plattformspezif sches Modell**

Basiskomponenten (JB)
Steuerungskomponenten
Infrastrukturkomponenten (EJB,
CCM, COM+, .NET)
Anwendungskomponenten

**Programmierung** (ooP)



Ein **PSM** berücksichtigt die jeweilige Basistechnologie, auf der ein **PIM** zum Einsatz kommen kann (CORBA-Broker, .NET-Spezif ka oder das Web-Service-Protokoll SOAP).

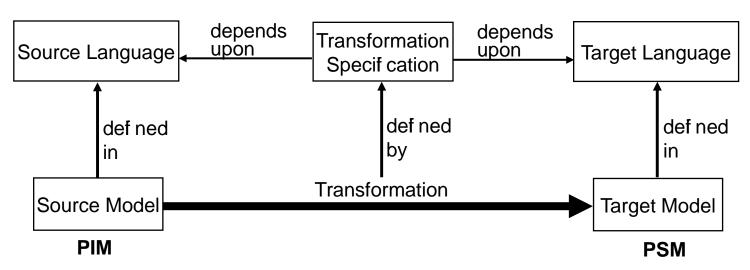
Auch **PSM**s können mit der UML modelliert werden. In jedem Fall werden aus den **PSM**s die **Codegerüste** erzeugt, die die Komponenten-Entwickler dann weiter bearbeiten.

**Quelle:** Warum JANUS MDA und MDA JANUS ist; Whitepaper der Firma otris Software AG Dortmund; URL: www.otris.de

#### MDA-Transformationsprozess

Aus plattformunabhängigem (*independent*) Metamodell **PIM** sind mittels Regeln, Techniken plattformspezif sche (*specif c*) Modelle **PSM** zu entwerfen, zu generieren, oder abzuleiten, um neue Anwendungen für eine bestimmte (Komponenten-)Plattform zu erhalten.

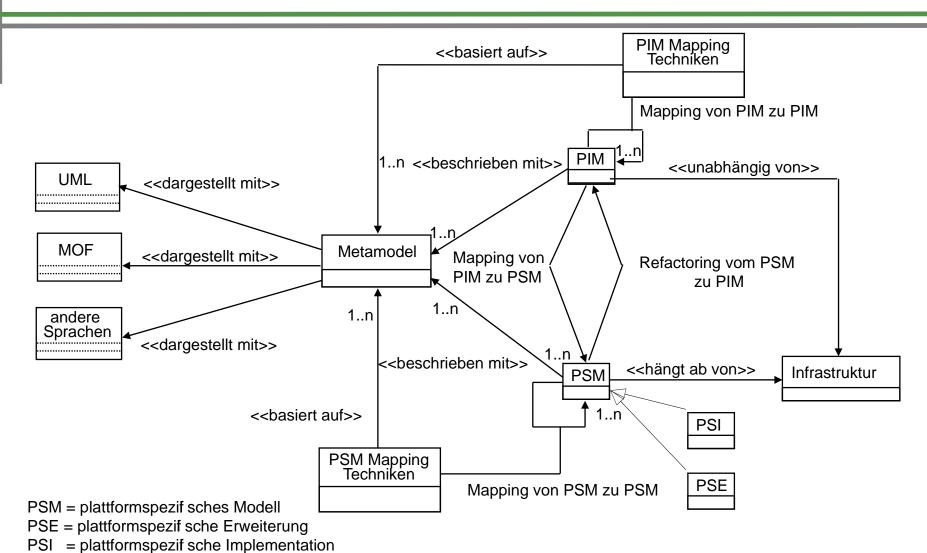
Ein weiteres Ziel von MDA ist die Integration solcher Technologien wie CORBA, J2EE, .Net und XML als *Plattform*.



Quelle: Kleppe, A., Warmer, J., Bast, W.: MDA Explained - Practice and Promise of the Model Driven Architecture; Addison Wesley 2003 (Draft 25.10.02)



#### Das MDA-Metamodell



Transformationen bezeichnet man auch als **Abbildungen** (**mappings**). Mapping von PIM zu PIM schafft neue "Business Viewpoints", von PSM zu PIM Abstraktionen aus plattformabhängigen Implementierungen und zwischen PSM weiteren Verfeinerungen oder Zielplattformen.

**ST** 

#### **Model Management**

- ► In der MDA müssen Modelle (Graphen) verwaltet werden:
  - Modellalgebren
    - Lookup
    - Diff, comm, union, compose
  - Versionsmanagement
  - Konfigurationsmanagement
- Das führt auf metamodellgesteuerte Repositorien/Modellinfrastrukturen (siehe Kapitel "Repositories" und "Modellmanagement"



#### Bewertungsaspekte von MDA-Tools

- Unterstützung der Metamodellierung
  - Metamodelle der Sprachen UML 2.0, OCL, CWM (MOF 2.0-basiert)
  - Metamodellgesteuerte Repositorien
  - Erweiterungsmöglichkeiten der UML-Profile durch explizite Metamodellierung sowie Modellprüfung
  - Austauschformate: Import, Export und Validierung von Modellen auf Basis ihres Austauschs mit XMI 2.0
  - Validierung der Modelle mit OCL
- Model-to-Model Mapping bzw. Transformation (z. B. PIM zu PSM) mit QVT, ATL oder einer proprietären Sprache
- Forward-, Reverse- bzw. Roundtrip-Engineering auf der Code-Ebene
  - Codegenerierung (Model-to-Code Transformation, PSM zu PSI)
  - Mapping zu einer Programmiersprache wie z. B. JMI
- Modellierung von Testfällen und automatische Generierung der Testdaten (Modeldriven Testing)



Quelle: Petrasch, R., Meimberg, O.: Model Driven Architecture - eine praxisorientierte Einführung in die MDA; dpunkt-verlag 2006

#### Werkzeugfunktionen am Bsp. ArcStyler

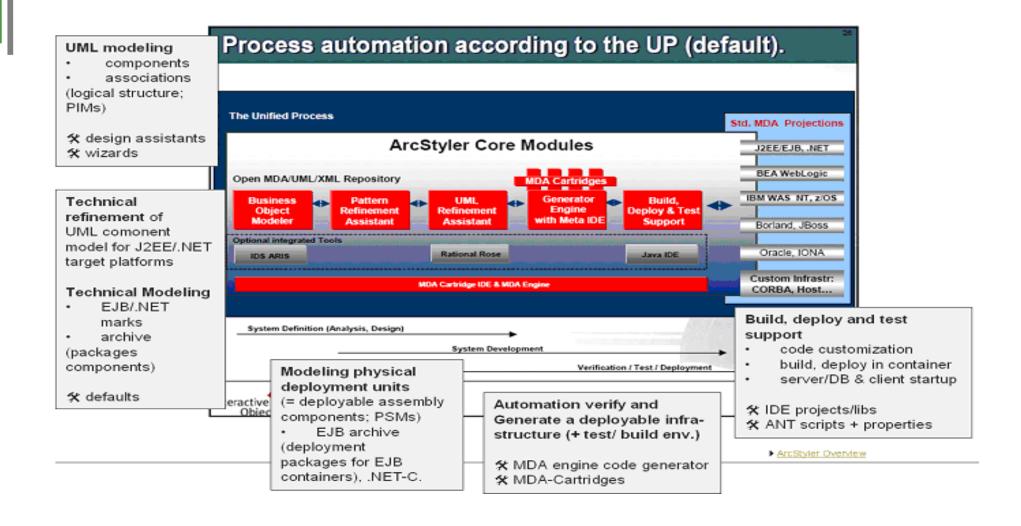
Das Werkzeug ArcStyler ist im Zusammenspiel mit einem UML-Editor wie MagicDraw (oder Rational Rose...) ein leistungsfähiges Werkzeugsystem (MDA-Suite), mit dem sich zum Beispiel J2EE-Applikationen gemäß den Konzepten der MDA entwickeln lassen.

- Object Modeler erfasst Anforderungen unabhängig von Plattform (funktionale, essentielle Anforderungen) Basis CRC-Cards Technologie
- Pattern Refinement Assistent überführt Fachmodell interaktiv in PIM UML-Modell (Basis MagicDraw oder Rational Rose) mit Annotation der essentiellen Design-Entscheidungen
- Verfeinerung des Fachmodells top down in untergeordnete UML-Diagramme und Quellcodegenerierung ebenfalls mit UML-Tool (MagicDraw)
- Codevervollständigung und Optimierung für jeweiligen Applikationsserver mit Cartriges (Codegenerierungs-Plugins)
- Komponentengenerierung für Oberfläche sowie weitere Projekt- und Konfigurationsdateien mit JBuilder.
- Schnittstelle zu IDE ist Standard "Ant Build Process"
- Datenbankgenerierung über Skripte zum Erstellen der DB-Schemas möglich.



Quelle: Versteegen, G.: Wege aus der Plattformabhängigkeit - Hoffnungsträger Model Driven Architecture; Computerwoche 29(2002) Nr. 5 vom 1. Febr. 2002

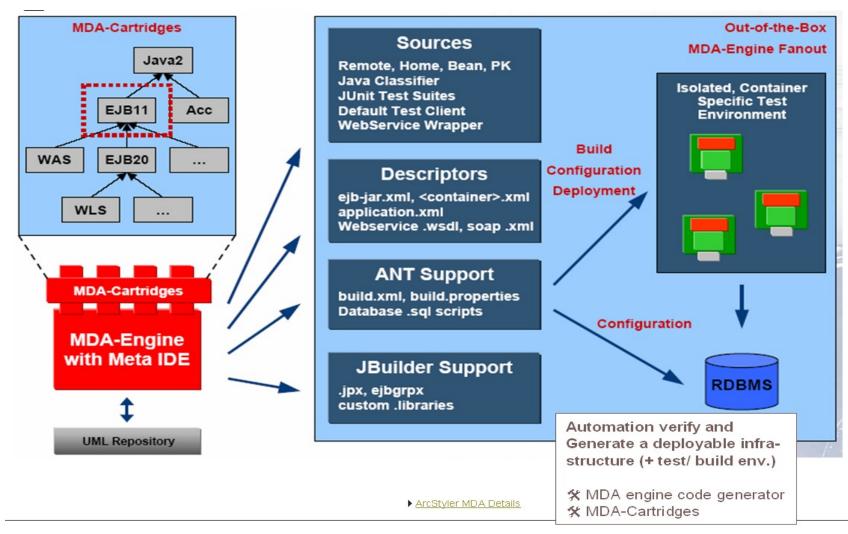
### Vorgehen und Unterstützung beim **ArcStyler**



http://www.interactive-objects.com/products/arcstyler/supportdocumentation.html



#### Cartridges und generierte Artifakte



Quelle: Butze, D.: Entwicklung eines Praktikums für die werkzeugestützte Softwareentwicklung nach der Model-Driven-Architecture; Großer Beleg an der Fakultät Informatik der TU Dresden 2004





	Integriert in	URL
AndroMDA	Eclipse	http://www.andromda.org/
XText, Xpand	Eclipse	http://www.eclipse.org/Xtext/
IBM Rational Suite Software Architect	Eclipse	
BITplan smart Generator	Eclipse	http://www.bitplan.com/



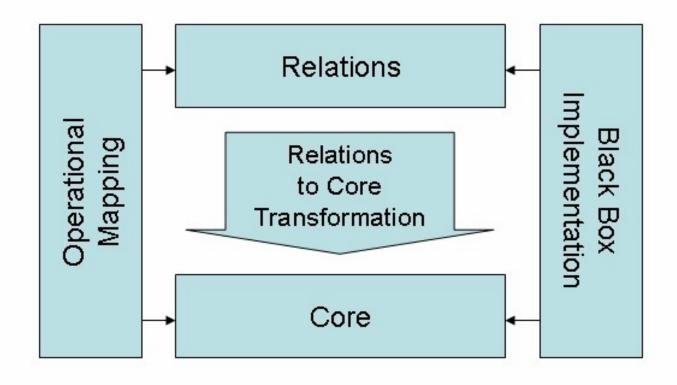
Quelle: Petrasch, R., Meimberg, O.: Model Driven Architecture - eine praxisorientierte Einführung in die MDA; dpunkt-verlag 2006

# 47.2 Query-View-Transformations (QVT)

The language of the OMG for model transformations within MDA



### **QVT Dialekte**





#### Transitive Hülle mit QVT Relations

```
// Transitive Hülle in QVT relations, mit Verwendung einer rekursiven Relation
relation transitiverelation {
 domain node:Node {
  // matching attributes
  name = sameName;
 domain node2:Node {
  // node2 must have the same name as node
  name = sameName;
 domain node3:Node {
                              when {
  // node3 must also
                                // conditions: base relation must exist
  // have the same name
                                baserelation(node,node2) or
  name = sameName;
                                // or a transitive relation to a base relation
                                (transitiverelation(node,neighbor)
                                and baserelation(neighbor,node2));
                               where { // Aufruf einer Transformation
                                makeNodeSound(node);
```



#### **QVT und EARS**

- QVT Relational ist eine Sprache, die Kantenadditionssysteme realisiert.
- Werkzeuge, die QVT-Relational unterstützen, sind in Wirklichkeit einfache Graphersetzungssysteme



### **QVT Tools**

Tool			
Eclipse M2M Project	Operational	http://www.eclipse.org/m2m/	
Magic Draw	Operational		
MediniQVT	Relational	http://projects.ikv.de/qvt/wiki	



## 47.3 ATL - eine QVT-alike Sprache für Modelltransformationen

ATLAS Transformation Language
Statt QVT ist in der Praxis auch ATL sehr beliebt
http://www.eclipse.org/atl/



#### ATL integriert OCL

```
// Transitive Hülle in ATL, mit Verwendung einer rekursiven OCL Query
rule computeTransitiveClosureBaseCase {
 from node: Node (
  // possible to call OCL expressions
  node->baserelation.collect( e | e.baserelation)->flatten() );
 to newNode mapsTo node (
  // set new transitive relation
  newNode->transitiverelation <- node->baserelation
rule computeTransitiveClosureRecursiveCase {
 from node: Node (
  node->transitiverelation.collect( e | e.baserelation)->flatten() );
 to newNode mapsTo node (
  // set new transitive relation
  newNode->transitiverelation <- node->transitiverelation
```



OCL ist eine Graph-Query-Sprache, ähnlich zu EARS und .QL

```
rule checkNoDoubleFeatureInSuperClasses(name:String) {
  from node: Class (
    node->TransitiveClosure()->collect.().exists(s | s.name() = name);
  )
  to
    System.out.println("Error: super class has doubly defined feature: "+s.name());
}
```







